



TEC EVENT CAMPUS

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

LEITLINIE - UNTERNEHMENSDESCHEIBUNG

TEC Event Campus

Der industriehistorische Bau des TEC Event Campus bietet 4 Eventflächen mit Tageslicht, welche sich alle barrierefrei auf einer Ebene befinden. Der größte Raum, die Main Hall, hat eine Grundfläche von 834 m² und eignet sich für großformatige Veranstaltungen, Fahrzeugpräsentationen, Konferenzen oder auch Messen. Direkt neben der ehemaligen Turbinenabfertigungshalle liegt das Viadukt der alten Siemensbahn, welches dem Außenbereich seinen ganz eigenen Charme verleiht. Gelegen ist der TEC Event Campus in Norden Charlottenburgs, in unmittelbarer Nähe zu Siemensstadt.

Management

2010 gründeten die diplomierte Stadtentwicklerin, Lisa Wege, und die Veranstaltungsmeisterin, Katajun Fak-houry zunächst eine eigene Beratungsfirma und führten diese zwei Jahre als Duo.

Im Jahr 2013 erfolgte die Übernahme des historischen Cafe Moskau an der Karl-Marx-Allee.

Gemeinsamt mit Ihrem Team und frei nach dem Motto „Hands On“ wurden Veranstaltungen mit viel eigener Energie und in enger Zusammenarbeit mit Freunden der Branche bewältigt.

Geförmt von Herausforderungen der Zeit und einem stetigen Streben nach Weiterentwicklung, verantwortet das inzwischen 23-köpfige Team neben dem Cafe Moskau auch den benachbarten Salon Babette sowie die Industrie Location TEC Event Campus, unweit der Messe Berlin.

Unsere Vision

Wir möchten Menschen und Unternehmen einen nachhaltigen Rahmen für Events anbieten, um emotionale sowie live-erlebte zwischenmenschliche Begegnungen zu ermöglichen und unternehmerische Projekte zu verfolgen.

Unsere Mission

Nachhaltigkeit bedeutet für uns hierbei das bewusste und verantwortungsvolle Handeln zum Wohle unserer Stakeholder, insbesondere unserer Mitarbeitenden, unserer Kundschaft und damit gleichsam des Gemeinwesens: Unser unternehmerischer Fokus ist nicht ausschließlich am Profit orientiert, wir legen zusätzlich Wert darauf, der heutigen und künftigen Generation eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen.

Mit diesem Anliegen verbinden wir das aktive Mitwirken an der Gestaltung und das stetige Bestreben um Verbesserung unserer Lebensbedingungen, indem wir ökonomisch, ökologisch, sozial und nach höchsten ethischen Grundsätzen agieren.

ÖKOLOGIE – UMWELTSCHUTZ

Umweltschutz und die Wahrung der Lebensbedingungen, unter denen die Menschheit langfristig bestehen kann, bieten einen Mehrwert für uns alle. So versuchen wir auf dem ganzen Weg der Wertschöpfungskette umwelt- und ressourcenschonend zu arbeiten und unsere Prozesse kontinuierlich zu überprüfen und zu hinterfragen, um weitere Verbesserungsmöglichkeiten offen zu legen.

Unser Ziel ist es unseren ökologischen Fußabdruck klein zu halten bzw. zu minimieren wo auch immer wir können.

Hierfür stehen wir im regelmäßigen Austausch mit unseren internen und externen Stakeholdern.

Unseren Mitarbeitenden stehen für jegliche Termine außerhalb der Büroräumlichkeiten ein Fuhrpark aus 100% elektronischen Fahrzeugen zur Verfügung. Dank regelmäßiger Mitarbeiter*innenschulungen konnten wir einen ressourcenschonenden Umgang mit Strom- und Wasser festigen.

Nach intensivem Austausch mit unseren Partnergewerken haben wir Lagerflächen für diese in unseren Locations geschaffen, wodurch wir Transportwege reduzieren konnten.

In der Kommunikation mit unserer Kundschaft empfehlen wir die Zusammenarbeit mit unseren Partnergewerken, für welche Nachhaltigkeit eine große Rolle spielt bzw. sogar zertifiziert sind.

Digitalisierung spielt auch eine große Rolle. Durch das Schaffen digitaler Strukturen und deren konsequenter Umsetzung arbeiten wir sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Unternehmen komplett papierlos.

Jegliche Produkte, die zum Wertschöpfungsprozess unserer Dienstleistungen betragen wurden durch schadstoffarme und recyclebare Alternativen ersetzt. Abfälle werden in allen Bereichen nach mindestens Papier, Wertstoffen und Reststoffen getrennt. Gefahrstoffe werden sach- und ordnungsgemäße entsorgt.

Anlage 1: Selbstverpflichtung zur Erhöhung der Recyclingquote



ÖKONOMIE – WIRTSCHAFT

Die Veranstaltungsbranche ist eine sehr ressourcen- und personalintensive Sparte, daher kommt uns eine besondere Verantwortung zu wirtschaftlich nachhaltig zu handeln, um unsere angepeilten Ziele zu erreichen und Arbeitsplätze zu sichern. Die Verantwortung liegt hierfür bei der Geschäftsführung. Durch eine offene und beständige Kommunikationskultur, auch mit den beteiligten Stakeholdern, werden Strategien und Ziele für einen nachhaltige Geschäftsentwicklung definiert.

Wir wollen kein Wachstum um jeden Preis. Wir setzen auf ein stabiles und kontinuierliches Wachstum im Einklang mit der Natur.

Die permanente und aktive Kommunikation mit unseren Stakeholdern ist der Weg zum Erfolg. Durch das Einführen eines strukturierten Beschwerde- und Feedbackmanagements für unsere Kundschaft können wir regelmäßigen Einblick bekommen, wie unsere Dienstleistungen angenommen werden. Jede*r hat die Möglichkeit (bei Bedarf auch anonym) sich einzubringen. Feedbacks unserer Kundschaft besprechen wir immer direkt mit den beteiligten Partnergewerken und tragen so zu einer ständigen Qualitätsverbesserung des Gesamterlebnisses in unseren Häusern bei.

Durch die Einführung eines Qualitätsmanagements stellen wir sicher, dass unsere Dienstleistungen immer gleichbleibend zuverlässig angeboten werden können.

Zusätzlich führen wir regelmäßige Risikoeinschätzungen und -überprüfungen für unsere Projekte und Produkte durch. Unser Ziel ist es Risiken frühzeitig festzustellen, zu minimieren oder auszuschließen.

Eine chancengerechte Lohnstruktur ist für uns die Basis des wirtschaftlichen Erfolges. Dies spiegelt sich in einer geringen Fluktuation der Mitarbeiter*innen wider.

GESELLSCHAFT – SOZIAL

Menschenrechte und Gleichberechtigung sind nicht verhandelbar. Die Cafe Moskau GmbH setzt sich für ein soziales Miteinander und eine stabile und lebenswerte Gesellschaft ein. Wir sehen Vielfalt und Diversität als Chance. Im Fokus stehen dabei unsere Mitarbeiter*innen, welche den Mittelpunkt unseres Unternehmens bilden und wesentlich zum positiven Erscheinungsbild und dem langfristigen Erfolg beitragen. Sie sind unser wertvollstes Gut.

Familie und Beruf dürfen sich nicht ausschließen. Daher ermöglichen wir flexible und auf die individuellen Bedürfnisse angepasste Arbeitszeitmodelle für alle Mitarbeiter*innen.

Die kontinuierliche Förderung der Mitarbeiter*innenbindung und -motivation gewährleisten wir durch regelmäßige Mitarbeiter*innengespräche, die Möglichkeit zur Teilhabe an Fortbildungsveranstaltungen und Incentives.

Jede*r ist bei uns willkommen. Unsere Locations sind den rechtlichen Regularien entsprechend barrierefrei. Zusätzlich sind wir durch die „Reisen für Alle“ Initiative auf Barrierefreiheit geprüft und zertifiziert worden. In unseren Büroräumen bieten wir gläubigen Kolleg*innen eigene Räume zum Beten.

Wir engagieren uns aktiv im eigenen Kiez. Spenden gingen unter anderem an Kinderhäuser und soziale Einrichtungen.



TEC EVENT CAMPUS

GOVERNANCE, RISK & COMPLIANCE

Die Berücksichtigung und Einhaltung aller Gesetze und geltenden Rechts gehören zum Selbstverständnis unserer unternehmerischen Tätigkeiten. Darüber hinaus legen wir hohen Wert auf die Einhaltung unserer interner Unternehmenswerte und Standards durch unsere Mitarbeiter*innen. Das Grundgerüst bilden unsere Compliancerichtlinien und ein Verhaltenskodex. Um deren Einhaltung sicherzustellen haben wir eine Stelle zur Meldung von Compliancevorfällen eingerichtet.

Personenbezogene Daten werden nach den DSGVO Vorschriften ver- und bearbeitet.

Selbstverpflichtung zur Erhöhung der Recyclingquote

Die Cafe Moskau GmbH verpflichtet sich, ihre betriebliche Umweltverantwortung im Sinne des Kriteriums U06.07 – Umweltmanagement kontinuierlich auszubauen. Ein zentraler Bestandteil dieser Verantwortung ist die Erhöhung der internen Recyclingquote und die nachhaltige Nutzung von Materialien innerhalb aller Betriebs- und Veranstaltungsprozesse.

Wir verpflichten uns, alle betrieblichen Abläufe so auszurichten, dass Abfälle möglichst vermieden, Wertstoffe getrennt gesammelt und einem geschlossenen Recyclingkreislauf zugeführt werden. Dabei achten wir insbesondere auf:

- den bevorzugten Einsatz recycelbarer oder wiederverwendbarer Materialien,
- die Trennung von Wertstoffströmen nach geltenden Umweltstandards,
- die Reduktion von Restmüllmengen durch Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden,
- die Zusammenarbeit mit zertifizierten Entsorgungs- und Recyclingpartnern.
- Unser Ziel ist es, die interne Recyclingquote bis Ende 2026 um mindestens 30 % zu erhöhen und die Fortschritte jährlich im Nachhaltigkeitsbericht zu dokumentieren.

Diese Selbstverpflichtung versteht sich als fortlaufender Prozess zur Verbesserung unserer ökologischen Leistung und zur Umsetzung der Kriterien von Sustainable Berlin.

Berlin, den 05.11.2025



Lisa Wege
Geschäftsführende Gesellschafterin